



SCHAU zum

Biobauernhof im Pongau

Pustertaler Sprinzen und Turopolje

Hedi und Christian Posch
Eisenhut, Hüttau

In Hüttau hoch oben am Berg bewirtschaftet Familie Posch den Bauernhof Eisenhut mit viel Liebe zum Detail und zur Landwirtschaft. Das Traditionsbewusstsein wird nicht nur durch die Haltung der alten Haustierrassen wie Pustertaler Sprinzen und Turopolje Schweine, der Renovierung des 300 Jahre alten Bauernhauses und des Troadkastens mit Werkzeugmuseum und Skimuseum offensichtlich, sondern auch in der Vermittlung von bäuerlichem Wissen. Für Gruppen steht ein Selbstversorgerhaus zur Verfügung. Auf Wunsch bietet Christian geführte Wanderungen, Sonnenaufgangs- und Schneeschuhtouren an.

Programm

- Alte Haustierrassen
- Wie kommt die Kuh zum Kalb
- Altes bäuerliches Werkzeug

Wir investieren Milliarden zum Wohle anderer

In einer Hand voll lebendiger Erde befinden sich Milliarden von Klein-Lebewesen wie Regenwürmer, Käfer, Pilze und Bakterien. Sie bilden die Basis für die Fruchtbarkeit des Bodens. So wächst genügend Futter für Bio-Tiere, biologisches Gemüse und Getreide auch ohne „Kunstdünger“. Für Biobäuerinnen und -bauern zählen diese Milliarden Helfer unter der Erde zu ihrem wichtigsten Kapital. Sie pflegen und vermehren diese lebensnotwendige Grundlage zum Wohle aller.

Programm

Angebot für Kinder und Erwachsene; Museumsbesichtigung (am Hof befindet sich ein Skimuseum und eines mit altem bäuerlichem Werkzeug, durch das die bäuerlichen Bewirtschaftungstechniken anschaulich präsentiert werden können). In den Hofführungen wird die Kreislaufwirtschaft und Wissen zu alten Haustierrassen vermittelt. Im Rahmen von Schule am Bauernhof können verschiedene Themenkreise, wie beispielsweise: „Wie kommt die Kuh zum Kalb“ angeboten werden.

Betriebsdaten

11 ha Grünland, 1ha Hutweide, 10ha Wald
10 Mutterkühe (Pustertaler Sprinzen) und Jungrinder
Freilandhaltung von Schweinen (Turopolje und Schwäbisch Hällisch).
Biofleischpakete vom Rind direkt ab Hof.
Urlaub am Bauernhof im Appartement oder im eigenen Selbstversorgerhaus

Ausbildung

LWS, Almpädagoge

Gruppengröße

max. 20 Personen

Programmdauer

ca. 1 - 2 Stunden

Kosten

EURO 70 – 130 je nach Angebot mit Verkostung der eigenen Produkte

Zufahrtsbeschreibung

Von Salzburg kommend Autobahnabfahrt Niedernfritz → 4 km Richtung Hütttau bis Autohaus Brüggler → dann links unter der Bahn durch → 2 km Richtung Fritterberg

Freizeit-/Besichtigungsmöglichkeiten

Wanderwege und Mountainbikestrecken führen direkt am Haus vorbei. Therme Amadé, Badeseen in Eben und St. Martin, Hochseilgarten, Eisriesenwelt

Kontaktdaten

Posch Hedi und Christian

5511 Hütttau Nr. 21

T +43(0)664/73160675,
+43(0)664/73040411

E posch.eisenhut@aon.at

W www.eisenhuat.at

**Wir lieben es bunt auf Feld und Flur**

Bäuerinnen und Bauern züchten seit Jahrtausenden Tierrassen und Pflanzensorten, die an die lokalen Situationen (wie Landschaft, Boden und Klima) angepasst sind. Damit sichern sie die genetische Vielfalt unserer Haustierrassen und Nutzpflanzen. Biobäuerinnen und -bauern setzen im Gegensatz zur industriellen Landwirtschaft auch heute noch auf genetische Vielfalt. Diese garantiert, dass die Tiere und Pflanzen gesund und robust sind.